

Kummer wird zu Sieg

von Br. Thomas Gebhardt

Hebräer 11:27

Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht des Königs Grimm; denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.

Mose war ein gesegneter Mensch, obwohl er viel leiden musste. Hiob war ein gesegneter Mensch, obwohl er viel leiden musste. Vielleicht müssen auch Sie viel leiden? Dann stellt sich die Frage, sind auch Sie trotz der Leiden gesegnet? Die Sache ist, ob Sie sich fürchten und vielleicht davonlaufen oder ob Sie sich nicht fürchten, weil Sie sich an den halten, den Sie nicht sehen, in der Gewissheit, dass ER dennoch da ist - JESUS.

Die Zeiten, in denen ich JESUS gesehen habe, waren die Zeiten, in denen mein Herz gebrochen war und ist. Das waren und sind gute Zeiten. Es waren Zeiten voller Kummer, aber mir scheint, dass der Herr eine wunderbare Art hat, Kummer in Sieg zu verwandeln, und Zeiten von Einsamkeit und Verzweiflung in herrliche Siege.

Ein Wort an alle Zeugen JESU, an alle Mitarbeiter in den Kirchen. Es ist nicht gut, wenn du mitten in der Schlacht stehst und entmutigt und niedergeschlagen wirst, weil du unsicher wirst, dass Gott dich wirklich berufen hat zu dienen.

Als Mose, mit den Geboten Gottes aus der Gegenwart Gottes vom Berg kam und das Volk des Herrn um dieses goldene Kalb tanzte, da war es Mose, als wenn er in eine Müllhalde gestürzt wäre. Das Volk Gottes tanzte um diesen Götzen, wie abschäulich. Aber manchmal müssen wir solchen Kummer erleiden, um danach eine noch intensivere Begegnung mit dem lebendigen Gott zu haben, der ja eigentlich nicht zu sehen ist.

Meine Freunde, ich frage Sie, möchten Sie so eine Begegnung mit Gott? Wenn Sie so ein Leben voller Kummer haben wie Mose oder Hiob, und viele haben ein solches Leben, dann müssen Sie den erleben, der unsichtbar ist - JESUS! Das ist Ihre einzige Chance, wirklich glücklich und gesegnet zu werden. An diesen JESUS müssen Sie sich halten, wenn der Kummer kommt.

Er rettet Sie nicht nur aus Ihrer Einsamkeit sondern auch aus Ihrem Kummer. Aber mir scheint Einsamkeit und Kummer bereiten Gott einen Weg, um in Ihr Leben hineinzukommen um es grundlegend neu zu machen. Sie brauchen sich nicht zu fürchten, sondern Sie können vertrauen auf den, den Sie nicht sehen, als wäre ER an Ihrer Seite. JESUS sagt: Ich bin alle Tage bei euch bis an der Welt Ende.

Wenn Sie Kummer haben, schauen Sie auf JESUS, Er wird Ihren Kummer benutzen, um Ihnen die Herrlichkeit zu zeigen.

Eines Tages ging ich verlassen und voller Kummer in die Kirche. Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Wissen Sie, was der Herr an diesem Tag tat? JESUS hat mich gerufen, Sein Prediger zu sein. Ich sah IHN, der unsichtbar ist.

Gott machte das mit den alttestamentlichen Heiligen und ER machte es im Neuen Testament genauso. ER

Samstag, der 05.05.18

tat es mit mir und ER wird es mit Ihnen tun. JESUS ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.

Gott segne Sie und kommen Sie wieder den Rest zu erfahren. Ihr Thomas Gebhardt